

Schulordnung an der Karlschule

Gültigkeitsbeginn: 22.08.2012

**Umgangsformen, Demokratie und Menschenrechte,
Rechte, Pflichten und Rücksichtnahme, Umgang mit Müll,**

Versprechen vor der Schulgemeinde

Karlschulphilosophie

Jeder Schüler und jede Schülerin
soll jeden Tag gern und angstfrei in die Karlschule gehen.

Kein Kind soll in seiner Entwicklung zurückbleiben.

Alle Schülerinnen und Schüler der Karlschule
sollen ihren bestmöglichen Bildungsabschluss erreichen können
Sie sollen auf das Leben in der Gesellschaft vorbereitet werden.

Darum

- ist unsere Schulsprache Deutsch
- überwachen wir die Schulpflicht
- ermöglichen wir individuelle Förderung
- achten wir in unserer Schulgemeinde auf die Wahrung der Menschenwürde jedes einzelnen.

Unsere Schulregeln sollen die Würde und die Freiheit in unserer
Schulgemeinschaft schützen und stützen.

Alle Älteren an der Schule helfen den jüngeren Schülerinnen und
Schülern und beschützen sie.

Die Erwachsenen an der Karlschule sind die Vorgesetzten der
Schülerinnen und Schüler.

Die eigene Freiheit muss ihre Grenzen finden, wenn sie mit den Rechten
anderer nicht mehr vereinbar ist.

Alle Regeln und Maßnahmen sind dem Ziel untergeordnet,
das Selbstvertrauen und das eigenverantwortliche Handeln
aller Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Als Schüler oder Schülerin der Karlschule habe ich Rechte und Pflichten

Ich bin pünktlich.

Bis Unterrichtsschluss bleibe ich auf dem Schulgelände.

Wenn ich das Gebäude betrete, nehme ich meine Mütze
oder meine Kappe ab.

Ich bringe mein Fahrrad in den Fahrradkeller

Ich halte mich an das Rauchverbot.

Ich verzichte auf Kaugummikauen.

Mein Handy liegt lautlos in meiner Tasche. Ich nutze es nur, wenn es im
Unterricht angeordnet wird.

Schneebälle werfe ich im Winter nur innerhalb
des frei gegebenen Bereiches.

Die Karlschule ist „Gesunde Schule“. Darum

- achten wir Lehrkräfte darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler ihre Gesundheit nicht gefährden
- halten wir uns an den Slogan des Schulministeriums „Alle Kinder essen mit!“
- sind zucker- und koffeinhaltige Getränke verboten
- dürfen Schülerinnen und Schüler im Unterricht Wasser trinken, in den Pausen sind auch Fruchtsäfte und Milchgetränke erlaubt
- verabscheuen wir Drogen – und jeden, der uns verführen will: Die Karlschule ist rauch- und drogenfreie Zone
- darfst du den Klassenraum verlassen, wenn dich etwas belastet: Du musst dich dann auf schnellstem Wege zur Schulleitung oder in die Schulstation begeben, um dort dein Anliegen zu besprechen.

Die Karlschule ist ein Ort zum Wohlfühlen. Darum

- halten wir uns gemeinsam an in Mitteleuropa übliche Sitten
- lernen wir, Konflikte sachlich anzusprechen und zu lösen
- respektieren wir die Arbeit unseres Hausmeisters und unserer Reinigungskräfte
- nutzen wir auf dem Gelände die Abfallbehälter
- sind Arbeitsruhe, Rücksichtnahme und Toleranz auf dem ganzen Gelände selbstverständlich
- respektieren wir auch die besonderen Regeln in unseren Fachräumen
- sorgen wir dafür, dass neue Fünftklässler jedes Jahr aufs Neue eine schöne Schule vorfinden
- behandeln wir unser Schuleigentum und das Eigentum anderer mit Sorgfalt als wäre es unser eigenes

**Auch Nachbarn und Anrainer der Karlschule sollen merken, dass
Karlschüler freundliche und liebenswerte junge Menschen sind:
Deshalb hinterlassen wir auch bei ihnen keinen Abfall.**

Die Karlschule ist eine demokratische Schule. Darum

- respektieren wir alle Menschen als eigenständige Persönlichkeiten: Wir achten die Menschenrechte
- verabscheuen wir Gewalt, Rassismus und Intoleranz

Wenn mich etwas ärgert, habe ich das Recht, mich zu beschweren
Wenn jemand bedroht wird oder in Bedrängnis ist, schaue ich nicht weg:
Ich setze mich ein. Minimal ist, dass ich Hilfe hole.

Wenn ich etwas angestellt habe, habe ich das Recht, es wieder gut zu
machen

Was ich öffentlich angerichtet habe, mache ich öffentlich wieder gut.

**Unsere Eltern, die Schulleitung, die Lehrkräfte, das pädagogische
Personal in der Schulstation, die Mitarbeiterinnen in der Mensa,
unser Hausmeister und unsere Reinigungskräfte
sowie unsere SV haben an der Zusammenstellung
dieser Schulordnung mitgearbeitet.**

Die Schulkonferenz hat sie am 28.06.2012 verabschiedet.

***Ich verspreche, die Schulordnung der Karlschule zu
beachten. Sie ist mit mir detailliert durchgesprochen
worden. Ich weiß, dass ich bei Nichtbeachtung mit
Konsequenzen zu rechnen habe.***

***Auch die Konsequenzen sind mir vor Unterschrift in
schriftlicher Form bekannt und ausgegeben worden.***

***Dies bestätige ich mit meiner Unterschrift auf einem
besonderen Bogen, der zu meiner Schülerakte
genommen wird.***

Schulordnung an der Karlschule

Gültigkeitsbeginn: 22.08.2012

Die Schulordnung regelt unsere Umgangsformen an der Karlschule. Sie beschreibt unsere demokratischen Rechte, unsere Pflichten und die Notwendigkeit von gegenseitiger Rücksichtnahme, insbesondere auch den Umgang mit Müll und Verunreinigungen.

Die Schulordnung ist mit mir detailliert durchgesprochen worden. Ich weiß, dass ich bei Nichtbeachtung mit Konsequenzen zu rechnen habe.

Auch die Konsequenzen sind mir vor Unterschrift in schriftlicher Form bekannt und ausgegeben worden.

Vor der Schulgemeinde verspreche ich, die Schulordnung der Karlschule zu beachten.

Datum, Name, Unterschrift